

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Arthur MOELLER van den BRUCK

Kulturphilosophie

- 11-4** *Kämpfer um ein drittes Reich* : Arthur Moeller van den Bruck und sein Kreis / Sebastian Maaß. [Mit einem Vorw. von Alain de Benoist]. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2010. - 174 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 2). - ISBN 978-3-941247-22-2 : EUR 18.95
[#1172]

Moeller van den Bruck dürfte einem breiteren Publikum, wenn überhaupt, nur noch als Stichwortgeber bekannt sein, da sein ideologisch der Konservativen Revolution zuzuordnendes Buch *Das dritte Reich* nolens volens im Kontext des 1933 an die Macht gelangten Nationalsozialismus mit dessen Odium des Verbrecherischen in einen Zusammenhang gebracht wurde. Ausgangspunkt für diese Verknüpfung, die von den Erben Moellers noch verstärkt wurde, war der entschiedene und kompromißlose Anti-Liberalismus Moellers, der Gegner der Weimarer Republik mit ganz unterschiedlichen Zielvorstellungen vereinte, so eben auch Nationalsozialisten und Konservative Revolutionäre.

Nachdem sich lange kein nennenswertes wissenschaftliches Interesse auf Moeller van den Bruck richtete, ist nun sogar die Publikation gleich zweier Monographien zu dem Autor zu verzeichnen. Neben der hier zu besprechenden konzisen, wenn auch selektiven Studie von Sebastian Maaß¹ vor allem zum „späten“ Moeller, die eher als eine knappe Einführung geeignet

¹ Der Verfasser hat auch zu anderen Köpfen der Konservativen Revolution Studien vorgelegt. Siehe *Die andere deutsche Revolution* : Edgar Julius Jung und die metaphysischen Grundlagen der konservativen Revolution / Sebastian Maaß. [Mit einem Vorw. von Karlheinz Weißmann]. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2009. - 158 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 1). - ISBN 978-3-941247-20-8 : EUR 14.95 [#1173]. - Rez.: *IFB* 11-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314344748rez-1.pdf> - *Dritter Weg und wahrer Staat* : Othmar Spann - Ideengeber der konservativen Revolution / Sebastian Maaß. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2010. - 174 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 3). - ISBN 978-3-941247-25-3 : EUR 24.00 [#1697]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen. - Gerade erschienen ist: *Starker Staat und Imperium Teutonicum* : Wilhelm Stapel, Carl Schmitt und der Hamburger Kreis / Sebastian Maass. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2011. - 190 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 4). - ISBN 978-3-941247-31-4 kart. : EUR 18.95. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

ist, liegt auch eine bei Ernst Osterkamp und Herfried Münkler angefertigte, umfang- und materialreiche Berliner Dissertation von André Schlüter vor, die das Werk umfassend behandelt und dadurch ein insgesamt runderes Bild malt.²

Maaß konzentriert sich demgegenüber etwas enger auf den Aspekt des sog. Kampfes um ein „Drittes Reich“ und behandelt damit nur ein, wenn auch wesentliches, Segment des Wirkens von Moeller van den Bruck. Zwar werden auch andere Aspekte, wie etwa seine Edition der Werke Dostojewskis (gemeinsam mit Dmitri Mereschkowski), im Zusammenhang mit seiner „Ostorientierung“ kurz erwähnt (siehe S. 117), aber nicht ausführlich analysiert.

Eine kurze Skizze der Biographie Moeller van den Brucks – zuvor noch ein kurzer Abschnitt über Nietzsche als wichtige Bezugsfigur – wird gefolgt von einer Darstellung der sogenannten Ring-Bewegung, die es darauf anlegte, nicht Massenwirkung zu erzeugen, sondern die nationale Elite weltanschaulich zusammenzubringen (S. 35). Verschiedene Gruppierungen werden hier genannt, so die „Vereinigung für Nationale und Soziale Solidarität“, die „Antibolschewistische Liga“, der „Juni-Klub“, das „Politische Kolleg“ und der „Deutsche Herrenklub“. Der Berliner Kreis um Moeller wird dann anhand kurzer Portraits wichtiger Figuren näher dargestellt: Heinrich von Gleichen, Eduard Stadtler, Martin Spahn, Max Hildebert Boehm, Heinz Brauweiler, Walther Schotte (S. 49 - 84).

Der zweite Teil des Bandes ist der Analyse der politischen Publizistik Moeller van den Brucks gewidmet, womit hier soviel gemeint ist, daß vor allem sein Buch **Das dritte Reich** in bezug auf die wichtigen ideologischen Denkfiguren hin befragt wird. Insbesondere wird hier die Stellung Moellers zu den Begriffen herausgearbeitet, die jeweils den Kapiteln des berüchtigten, heute wohl aber nur eher selten gelesenen Werkes von Moeller entsprechen: revolutionär, sozialistisch, liberal, demokratisch, proletarisch, reaktionär und konservativ. Der Antiliberalismus erweist sich als wesentliches Element der Moellerschen Weltansicht, die auch von antisemitischen Referenzen nicht frei ist, wie seine Kritik an Karl Marx zeigt, von dem er behauptet, er sei „als Jude ein Fremder in Europa“ gewesen, der sich „gleichwohl in die Angelegenheiten der europäischen Völker“ eingemischt habe (zit. S. 97). Kurz geht Maaß auch noch auf die Schrift **Das Recht der jungen Völker** ein, wobei es nicht überraschen wird, daß die Deutschen ihm damals als ein solches galten (während sich Deutschland heute bekanntlich abschafft, jedenfalls einem aktuellen Bestseller zufolge). Recht kurz geht Maaß auf die Bereiche Ostorientierung, Rassebegriff und Mythos des Reiches ein. Hier wird insbe-

² **Moeller van den Bruck** : Leben und Werk / André Schlüter. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2010. - IX, 448 S. ; 24 cm. - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2008 u.d.T.: Schlüter, André: Stil als Heilsvorstellung. - ISBN 978-3-412-20530-0 : EUR 54.90 [#1333]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz323004709rez-1.pdf> - Angekündigt ist ferner: **Moderne Antimoderne** : Arthur Moeller van den Bruck und der Wandel des Konservatismus / Volker Weiß. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2011 (Dezember). - ca. 480 S. - ISBN 978-3-506-77146-9 : EUR 58.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

sondere klar, wie wenig konkret oder spezifisch die Reichsvorstellung Moellers war; gerade dies mag aber dazu beigetragen haben, daß der Mythos vom „dritten Reich“ überhaupt einen solchen Anklang innerhalb der Konservativen Revolution erlangen konnte (vgl. S. 126). Die „mystisch-sakrale“ Unbestimmtheit der Reichsidee, von der Maaß spricht, trug sicherlich zum insgesamt „unausgegorenen Eindruck“ des Konzepts bei (S. 127).

Der junge Historiker Maaß bietet ein nüchternes und sachliches, wenn auch knappes und damit partiell unausgewogenes³ Porträt der interessanten und vielschichtigen Figur aus dem Kontext der Konservativen Revolution, die für eine Verständnis der deutschen Kultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts sehr aufschlußreich ist. Eine mögliche aktuelle Bedeutung von Moellers Liberalismuskritik möchte er darin sehen, daß sich Armin Mohler⁴ dafür interessiert hat und den Antiliberalismus Moellers ausdrücklich als gültig betrachtete, wobei er damals (in den siebziger Jahren) bemerkte: „Ein Satz braucht nicht deshalb falsch zu sein, weil Moeller van den Bruck ihn ausgesprochen hat“ (zit. S. 132). Das ist als Begründung für die Aktualität nicht eben viel.

Im Anhang des Buches ist zudem der wohl berühmteste Text Moellers, der Essay **An Liberalismus gehen die Völker zugrunde**, abgedruckt, so daß sich der Leser selbst ein Bild von der ideologischen Stoßrichtung dieses konservativ-revolutionären Denkers machen kann. Es dürfte wohl kein Zufall sein, daß sich einer der prononciertesten Vertreter einer anti-liberalen bzw. anti-liberalistischen Rechten, der französische Essayist Alain de Benoist, bereitgefunden hat, ein Vorwort zu dem informativen Buch beizusteuern.

Im Anhang finden sich des weiteren ein Mitgliederverzeichnis des erwähnten „Rings“, eine Referentenliste des „Politischen Kollegs“ von 1922/23, Literatur- und Quellenverzeichnisse sowie ein Register.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz322410185rez-1.pdf>

³ Vgl. auch die kritischen Hinweise in der Rezension des Buches **„An Liberalismus gehen Völker zugrunde“** : eine Annäherung an den jungkonservativen Programmatiker Arthur Moeller van den Bruck / Marcel Brand. // In: Junge Freiheit. - 25 (2010),2 (28.5.) <http://www.jf-archiv.de/archiv10/201022052851.htm> [03-09-2011].

⁴ Zu Mohler siehe jetzt **Armin Mohler** : eine politische Biographie / Karlheinz Weissmann. - Schnellroda : Edition Antaios, 2011. - 312, XVI S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-935063-59-3 : EUR 22.00, EUR 19.00 (Subskr.-Pr. bis 30.04.2011) - **Die konservative Revolution in Deutschland 1918 - 1932** : ein Handbuch / Armin Mohler ; Karlheinz Weißmann. - 6., völlig überarb. und erw. Aufl. - Graz : Ares-Verlag, 2005. - XXVI, 643, [24] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-902475-02-1 : EUR 49.90 [8274]. - Rez.: **IFB 05-2-396**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz12052953Xrez.htm>